

1. Tolle Stimmung bei der Meisterschaftsfeier des Kreises VII

2. Meisterehrung im vollbesetzten Saal von de Buhr

Die Stimmung der Boßeler des Kreises VII - Wittmund - konnte beim diesjährigen Verbandsfest nicht besser sein. Schon während der Siegerehrung war zu spüren, daß man sich nach einer langen anstrengenden Saison in gemütlicher Runde vergnügen wollte.

Gegen 20.30 Uhr war der Saal bei de Buhr in Burhufe bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Kreisvorsitzende Hinrich Dirks den Abend eröffnete. Bis auf den Verein Eggelingen konnte er von allen anderen Vereinen mehr oder weniger starke Abordnungen begrüßen. Dirks zeigte sich erfreut, daß die Punktspielserie ohne große Störungen über die Bühne gegangen ist. Dies ist nicht zuletzt auch das Verdienst der Verantwortlichen in den Vereinen, die ihre Sache sehr gut gemacht haben. In diesem Zusammenhang hob er noch einmal die gute Jugendarbeit hervor, die dem Verband am Wochenende zuvor bereits ein volle Haus bei der Jugendsiegerehrung an gleicher Stelle bescherte.

Zum überregionalen Spielbetrieb hob Hinni Dirks den gelungenen Klassenerhalt von Burhufe und Blersum in der Bezirksklasse der Männer I hervor. Auch Ardorf machte sich wieder gut und verpaßte knapp den Aufstieg in die Landesliga der Männer I.

Leider war dies bei den Frauen II anders. Hier kommen gleich beiden Landesligisten Burhufe und Uttel zurück in den Kreis.

Nach diesen einleitenden Worten übernahm Boßelobmann Karl Zabel das Mikrofon und führte in bewährter Weise zügig durch das Programm. Zu Beginn wies er noch einmal auf die Landesverbandsmeisterschaften und Aufstiegsrunden am 22. und 23. April ebenfalls in Burhufe hin. Zabel forderte die Vereine und deren Teams auf, alles zu tun, damit der Kreis VII dem Vergleich mit den anderen Kreisen standhalten kann.

Danach nahm das Vorstandsteam des Kreisverbandes die Ehrungen vor.

Frauen III - Streckenwerfen

Angetreten sind hier fünf Vereine. Leider mußte Altfunnixiel das Team bereits zu Beginn zurückziehen. Die restlichen Vier führten auf den jeweiligen Heimstrecken insgesamt vier Streckenwerfen durch.

(Plazierung bitte der Aufstellung entnehmen)

Frauen II / Kreisliga

Neben der Kreisklasse der Frauen I waren die Frauen II am meisten beschäftigt, weil insgesamt neun Teams gemeldet waren. Am meisten enttäuscht war wohl das Team von Altfunnixiel,

daß vor Beginn der Punktserie wohl am höchsten eingestuft worden war. Am Schluß reichte es nur für Platz drei. Das Überraschungsteam war Carolinensiel, das die Vizemeisterschaft errang. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte Absteiger Ardorf in Schlußspurt die Meisterschaft erringen.

Frauen I / Kreisklasse

Hier dominierte einmal mehr der KBV Wittmund. Schade, daß dieses Team nicht die erforderliche Zahl von Werferinnen zusammen bekommt, um den Aufstieg in die Kreisliga zu schaffen. Es wäre sicher eine Bereicherung im Spielbetrieb. Aufsteiger ist "Flott weg" Burhafa, die in der Addition der Plätze deutlich vor Carolinensiel lagen.

Frauen I / Kreisliga

Absteiger in die Kreisklasse ist Eggelingen. Im Schlußspurt unterlagen die Aufsteigerinnen der letzten Saison knapp den Willenerinnen. Die bisherigen Meister aus Uttel landeten diesmal nur auf Platz vier. Sah zur Halbzeit Blersum noch als Sieger aus, so zog im letzten Drittel "Free herut" Ardorf vorbei und wurde verdient Meister 1995. Blersum mußte sich mit Platz zwei begnügen.

Männer IV / Kreisliga

Zwei Teams des Kreises VII mischten im Kreisverband Esens mit. Hier wurde eine richtige Punktrunde ausgetragen. Vizemeister wurde Buttforde in dieser Klasse. Geschlagen wurden sie von "Flott weg" Burhafa die den Kreisverband nun auf Landesebene vertreten.

Männer III / Kreisklasse

In der Kreisklasse der "Oldies" setzten sich zwei Vereine schnell von den beiden anderen ab. In dieser Klasse wurde der Meister in Hin- und Rückrunde sowie einer neutralen Runde ermittelt. Vize wurde Eggelingen, Meister und Aufsteiger in die Kreisliga wurde "Freesland" Buttforde.

Männer III / Kreisliga

Von den insgesamt gestarteten sechs Teams mußte Burhafa zur Halbzeit passen. Während der amtierenden Meister Ardorf abgeschlagen auf Platz vier landete, rangen drei Vereine um die ersten Plätze. Am Schluß belegte Altfunnixsiel Platz drei, Uttel Platz zwei und Meister wurde "Harle" Carolinensiel.

Kreisliga Friedeburg / Wittmund

Auch in dieser Saison erwies sich die gemeinsame Kreisliga mit Friedeburg wieder als Knüller. Alle beteiligten Vereine des Kreises VII rangen um den Verbleib in dieser Liga. "Freesland" Buttforde traf es schon frühzeitig. Die Mannen um Ludwig Müller müssen jetzt dem neuen Meister "Herut in 't Feld" Altfunnixsiel die Daumen drücken, daß der Aufstieg gelingt. Etwas mehr Glück hatte Eggelingen, die durch den Klassenerhalt von Blersum in der Bezirksklasse eine weitere Saison in der Kreisliga bleiben dürfen.

Besonders unglücklich war wohl Berdum, die zu Beginn der Rückrunde noch als sicherer Sieger dastanden und dann noch auf Platz drei zurück fielen. Dagegen konnte sich Willen mit tollem Endspurt noch auf Platz zwei vorkämpfen.

Männer I / 1. Kreisklasse

Diese Klasse litt darunter, daß nur vier Vereine beteiligt waren. Dadurch mußten in doppelter Hin- und Rückrunde geworfen werden. Karl Zabel konnte berichten, daß die Friedeburger auch für diese Klasse einen gemeinsamen Unterbau für die nächste Saison signalisierten. Diese Nachricht wurde mit großem Beifall aufgenommen. Sieger und Aufsteiger in die Kreisliga Friedeburg / Wittmund wurde "Einigkeit" Uttel.



KBV „Herut in't Feld“ Altfunnixsiel Männer I.